

Ein offenes Ohr für hochbetagte Menschen

Projekt Gemeindegeschwester plus ist im Landkreis gestartet / Angebot hat präventiven Charakter

Auch im Alter in den eigenen vier Wänden leben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Allerdings kann es vorkommen, dass alltägliche Dinge beschwerlich werden. Hier setzt das Landesprojekt Gemeindegeschwester plus an, das im Kreis Trier-Saarburg gestartet ist. Es läuft zunächst in den Verbandsgemeinden Ruwer und Hermeskeil. In einem Pressegespräch wurde es in der Kreisverwaltung von den Verantwortlichen vorgestellt.



Landrat Stefan Metzdorf stellte zusammen mit der Gemeindegeschwester Dominique Redeligh (vorne, 1. und 2.v.l.) und den weiteren Verantwortlichen das Projekt vor.

Die Gemeindegeschwester plus steht hochbetagten Menschen ab 80 Jahren zur Verfügung, die nicht pflegebedürftig sind. Wir schätzen vor allem den präventiven Charakter der Sache, sagte Landrat Stefan Metzdorf. Ein Ziel sei es, dass die Seniorinnen und Senioren möglichst lange in ihrem vertrauten Umfeld leben können.

Dominique Redeligh hat die Aufgabe als Gemeindegeschwester plus übernommen. Sie hat bereits erste Kontakte geknüpft und macht sich momentan in den beiden Verbandsgemeinden bekannt. Auf dem Programm standen und stehen zum Beispiel Besuche in den Verbandsgemeindeverwaltungen in Hermeskeil und Waldrach, bei den Pflegediensten und in weiteren Einrichtungen. Auch bei Seniorennachmittagen war sie schon zu Gast. Sie berät die Senior:innen, die sich an sie wenden. Nach deren Zustimmung macht sie auch Hausbesuche. Dominique Redeligh schaut sich gemeinsam mit den Senior:innen die soziale und medizinische Situation an. Sie berät zum

Beispiel zur Wohnsituation, zur hauswirtschaftlichen Versorgung, zur Mobilität, zu Hobbys.

Unterstützung im Alltag

„Wir haben in der Verbandsgemeinde eine gute soziale Infrastruktur. Darunter gibt es auch eine Reihe von ehrenamtlich getragenen Angeboten“, erläuterte Stephanie Nickels, Bürgermeisterin der VG Ruwer. Die Gemeindegeschwester plus könne bei der Beratung und Begleitung der Senior:innen darauf zurückgreifen und je nach individuellem Bedarf wohnortnahe Angebote vermitteln wie Seniorentreffs, Veranstaltungen, aber auch die Hilfe bei haushaltsnahen Dienstleistungen. „Wir sehen die Gemeindegeschwester als Kümmererin“, sagte der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Hartmut Heck. Sie übernehme allerdings keine pflegerischen Aufgaben, sondern sei weit im Vorfeld tätig. Sollte sich jedoch ein Bedarf er-

geben, stelle sie einen Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt und anderen relevanten Stellen her. Die Gemeindegeschwester unterstütze die Senior:innen in den Belangen des alltäglichen Lebens.

„Mir geht es darum zuzuhören und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen zu haben“, fügte Dominique Redeligh hinzu. Es gehe darum, die Menschen da abzuholen wo sie sich befinden, sagte Michael Decker, Kreisgeschäftsführer des DRK. Der Landkreis arbeitet in dem Projekt mit dem DRK als Anstellungsträger der Gemeindegeschwester zusammen.

Die Senior:innen in den beiden Verbandsgemeinden können sich an Dominique Redeligh wenden unter Tel. 0171-1584262 oder unter gemeindegeschwesterplus@kv-trier-saarburg.drk.de. Infos zum Landesprojekt: mastd.rlp.de/de/unsere-themen/aeltere-menschen/gemeindegeschwesterplus

Weiteres:

- Seite 2 | V.R.T. verschiebt Tarifierungsanpassung
- Seite 3 | Neue Beauftragte für Migration
- Seite 3 | Bildungsmesse an der BBS Hermeskeil
- Seite 4 | Stellenausschreibung
- Seite 2/5 | Amtliche Bekanntmachungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Verkehrsverbund Region Trier verschiebt Tarifierung

Höhere Preise kontraproduktiv gegenüber dem Ziel einer Verkehrswende

Durch die enorm gestiegenen Betriebskosten insbesondere für Treibstoff und Fahrpersonal sind die Kostensteigerungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – wie in allen anderen Branchen auch – dieses Jahr außergewöhnlich hoch. Um diese Kostensteigerung voll aufzufangen, müssten die Ticketpreise im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) eigentlich um 10,72 Prozent erhöht werden – ähnlich wie bei den anderen Verkehrsverbänden in Rheinland-Pfalz. Einer Tarifierung in dieser Höhe hat die Verbandsversammlung des VRT nun jedoch zunächst widersprochen und die Entscheidung auf voraussichtlich Dezember 2022 verschoben.

Bus- und Zugfahren

Der Grund: Der VRT sieht eine hohe Ticketpreisanpassung als kontraproduktiv gegenüber dem Ziel im Sinne der Verkehrswende mehr Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Bei

einer geringeren Ticketpreisanpassung müssen die Kommunen (die Landkreise Trier-Saarburg, Berncastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier) das finanzielle Defizit tragen. Die Kommunen in der Region Trier können diese Kostensteigerung von rund 3,8 Millionen Euro nicht auffangen. Um eine Lösung zu finden, stehen die rheinland-pfälzischen Verbände in engem Kontakt mit dem Land.

Weiterer Grund für die Verschiebung ist die Aussage des Landes Rheinland-Pfalz eine moderatere Tarifmaßnahme grundsätzlich mitfinanzieren zu wollen. Hierzu müsse aber zunächst die Ergebnisse der Mitte Oktober stattfindenden Verkehrsministerkonferenz abgewartet werden. Auch wird womöglich das von der Bundesregierung geplante Nachfolgeangebot zum 9-Euro-Ticket strukturelle oder preisliche Anpassungen im VRT-Sortiment bedingen. Barbara Schwarz, VRT-Geschäftsführerin, sagt: „Generell müssen nicht allein die Tarife im ÖPNV

attraktiver und damit kofinanziert werden, es muss auch ein gutes Angebot aufrecht erhalten bzw. geschaffen werden. Und das vor dem Hintergrund steigender Kosten für Personal, Energie, Treibstoff und Betriebsmittel. Zudem endet 2022 der ÖPNV-Rettungsschirm, obwohl sich die Fahrgastzahlen im Vergleich zu 2019 noch nicht erholt haben.



Finanzielle Verantwortung

Land und Bund müssen hier finanzielle Verantwortung übernehmen. Insbesondere der Bund sollte in einem ersten Schritt seinem Versprechen der Erhöhung der Regionalisierungsmittel nachkommen. Wenn es jetzt nicht gelingt, dass Bund und Land diese dramatische Entwicklung durch eine neue Finanzierungsgrundlage abwenden, ist das System ÖPNV ernsthaft in Gefahr“, so die VRT-Geschäftsführerin.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Montag, 26.09.2022, 17:00 Uhr
in Aach, Jugendhilfezentrum,
Haus auf dem Wehrbron.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der Arbeit der Jugendgerichtshilfe
 2. Kreiszuschuss für den Sozialdienst Kath. Frauen e.V., Trier (SKF), für die Mitarbeit im Bereich der Kindertagespflege ab 2023
 3. Förderung von Maßnahmen aus dem Bereich "Dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik"
 4. Verfahren der Kita-Investitionsförderung
 5. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
 6. Mitteilungen und Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 08.09.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf



Eine ganze Reihe von Ehrungen, Verabschiedungen und Ernennungen bei den Feuerwehreinheiten des Kreises standen vergangene Woche im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Trier auf dem Programm. So verabschiedete Landrat Stefan Metzdorf den stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Christoph Borresch und den langjährigen Leiter der Kreisausbildung Christoph Düpont und verlieh ihnen das Ehrenzeichen „Gold am Bande“ für hervorragende Verdienste um das Feuerwehrwesen. Geehrt wurden auch die Kreisausbilder Dirk Benzschawel und Christine Scherf, wobei letztere zur neuen Leiterin der Kreisausbildung ernannt wurde. Verabschiedet wurden Kreisausbilder Andreas Melchior sowie Achim Marx (Stellvertretender Leiter Technische Einsatzleitung - TEL). Neu ernannt wurden die Kreisausbilder Achim Marx, Florian Swoboda, Christopher Fuchs sowie Sebastian Merten als neuer Stellvertreter der TEL des Kreises. Wechsel gab es auch beim Gefahrstoffzug, wo Bernd Schöller zum Leiter dieser Einheit bestellt wurde. Auch Florian Weier, Dirk Reinert und Achim Marx erhielten ihre Bestellsurkunden.



Landrat Stefan Metzdorf begrüßt Avin Youssef in der Kreisverwaltung.

Die Beratung nutzen

Avin Youssef ist die neue Beauftragte für Migration und Integration

Avin Youssef ist die neue Beauftragte für Migration und Integration des Kreises. Sie ist vom Kreistag gewählt worden und hat die Nachfolge von Jasmina Rieger angetreten.

Die Beauftragte ist Ansprechpartnerin für Migrant:innen mit ihren vielfältigen Anliegen. Außerdem ist es ihre Aufgabe die Kreisgremien und die Verwaltung über die Lage der ausländischen Menschen und Geflüchteten im Landkreis zu informieren. Daneben sensibilisiert sie für interkulturelle Themen. Vor allem setzt sie sich auch für die Integration der

Menschen mit Migrationshintergrund ein.

Avin Youssef bietet regelmäßig Sprechstunden an. Sie finden an jedem ersten Montag des Monats in der Zeit von 8:30 bis 10 Uhr in der Kreisverwaltung statt. Im Oktober wird die Sprechstunde wegen des Feiertags am 3. Oktober ausnahmsweise auf den folgenden Dienstag (4. Oktober) verlegt. Wer die Sprechzeit nutzen möchte, wird um Anmeldung gebeten - telefonisch unter 0157/58946194 oder per Mail: avin.youssef@gmail.com

Die Zukunft der Berufsausbildung

Messe in der Berufsbildenden Schule in Hermeskeil: Auch die Eltern sind willkommen

Nach der zweijährigen Corona-Pause öffnet die Geschwister-Scholl-Schule, Berufsbildende Schule wieder ihre Tore für Ausbildungsplatzsuchende und Eltern: Am 23. September findet zum zwölften Mal die Bildungsmesse der kreiseigenen Bildungseinrichtung am Standort Hermeskeil in der Borwiesenstraße statt.

Mehr als 30 Unternehmen präsentieren sich

Mehr als 30 Unternehmen, Institutionen und soziale Einrichtungen der Region präsentieren sich zwischen 9 und 12:30 Uhr interessierten Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und allgemein In-

teressierten. Auch in diesem Jahr wird den Messebesucher:innen die Möglichkeit geboten, sich über das leistungsfähige Ausbildungssystem der Region mit seinen differenzierten Angeboten ebenso wie über Studiengänge (zum Beispiel Duales Studium) zu informieren. Gleichzeitig können die Interessierten die vielfältigen Angebote der Berufsbildenden Schule kennenlernen.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an die Eltern, die Standortleiter Markus Lammes ebenfalls herzlich willkommen heißt.

Die Schülerinnen und Schüler stehen im Fokus der Aussteller:innen Die Jugend-

lichen der jetzigen 9. und 10. Klassen sind ebenso angesprochen wie Oberstufenschüler von Gymnasien und integrierter Gesamtschule.

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Regel auf Antrag von den jeweiligen Schulleitungen für einen Besuch der Bildungsmesse freigestellt. Die Aussteller:innen und die Berufsbildende Schule als Gastgeber freuen sich auf den Besuch

Eine Liste der Ausstellerinnen und Aussteller gibt es unter 12. Bildungsmesse an der BBS in Hermeskeil – Geschwister-Scholl-Schule Saarburg/Hermeskeil (bbs-saarburg.de).

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter www.trier-saarburg.de

Termine zum Impfen unter www.impftermin.rlp.de
Tel. 0800 57 58 100



Wir lieben Fragen

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Nachruf

Der Landkreis Trier-Saarburg trauert um

Josef Backes aus Greimerath

Josef Backes gehörte dem Kreistag Trier-Saarburg zwischen 1974 und 2009 insgesamt 30 Jahre lang an. Seine Zuverlässigkeit und sein Sachwissen auf vielen Gebieten brachte er in vielen Funktionen ein, so als Mitglied des Kreisausschusses, als jahrzehntelanges Mitglied und langjährigem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses sowie als Hochwälder in den Vereinsgremien des Naturparks Saar-Hunsrück und Erholungsgebiet Hochwald.

Seine ruhige und zurückhaltende Art machte ihn zu einem geschätzten und über die Parteigrenzen hinweg anerkannten Kommunalpolitiker. Der Landkreis und der Kreistag Trier-Saarburg werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Metzdorf, Landrat

Stellenausschreibung

Der Kreis Trier-Saarburg bietet ein

Volontariat in der Pressestelle der Kreisverwaltung

an. Es soll zum nächstmöglichen Termin beginnen, umfasst eine Dauer von zwei Jahren und ist in Vollzeit vorgesehen.

Was wir bieten:

Während des Volontariats werden Sie die vielfältige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg kennenlernen. Sie werden in der Pressestelle in einem anspruchsvollen Aufgabenspektrum ausgebildet. Auf diese Weise gewinnen Sie einen intensiven Einblick in die kommunale Medienarbeit mit ihren ganz unterschiedlichen Facetten. Während die grundsätzliche Ausbildung in der Pressestelle der Kreisverwaltung erfolgt, ermöglichen wir zusätzlich ein Volontärseminar an einer journalistischen Weiterbildungseinrichtung.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeits- und Pressearbeit im Kontakt mit den Medien sowie über die verschiedenen Kanäle der Kreisverwaltung (Internet, Social Media)
- Themenrecherche und Verfassen von Pressemitteilungen
- Mitarbeit bei der Beantwortung von Presseanfragen
- Beteiligung an der Redaktion der wöchentlich erscheinenden Kreis-Nachrichten
- Organisation, Vorbereitung und Begleitung von Presseterminen und weiteren Veranstaltungen
- Formulierung von Ansprachen, Vorträgen und Grußworten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Publikationen und Informationsmaterial

Ihr Profil:

- Wir suchen eine engagierte und kreative Persönlichkeit mit hohem Interesse an der breiten Themenpalette des Landkreises Trier-Saarburg
- Abgeschlossenes Studium vorzugsweise in den Kommunikations- oder Sozialwissenschaften
- Erste Erfahrungen in der Medienarbeit (zum Beispiel durch Praktika oder freie Mitarbeit – bitte Arbeitsproben / Referenzen beifügen)
- Perfekte Kenntnisse und Stilsicherheit in der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch sind vorteilhaft
- Grundkenntnisse im Bereich Fotografie
- Bereitschaft zu eigenständigen und kooperativen Arbeiten im Team

Für das Volontariat wird eine Vergütung in Höhe von 50% der Entgeltgruppe 11 des TVöD gezahlt.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei weiteren inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Pressereferentin Martina Bosch, Kontakt: presse@trier-saarburg.de, Tel. 0651-715-406.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Arbeitsproben) bis spätestens 20. Oktober 2022 an die

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
oder online: bewerbung@trier-saarburg.de

Der Landkreis Trier-Saarburg

Der Kreis Trier-Saarburg (www.trier-saarburg.de) befindet sich in Rheinland-Pfalz in einer grenzüberschreitenden Großregion. Mehr als 150.000 Einwohner:innen leben hier in Nachbarschaft zu Luxemburg und Frankreich. Der Kreis umschließt das kreisfreie Oberzentrum Trier. Eine durch Innovationen geprägte Wirtschaftsstruktur mit einem umfangreichen Arbeitsplatzangebot sowie eine vielfältige Bildungslandschaft, die gute Versorgung mit sozialen Einrichtungen und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten tragen dazu bei, dass sich die verschiedenen Generationen hier wohlfühlen und auch neue Mitbürger:innen schnell zu Hause sind. Mit seinem kontrastreichen Landschaftsbild in Kombination mit einer 2000jährigen Geschichte und vielfältigen kulturellen Angeboten ist der Landkreis als attraktiver Lebensraum ebenso wie als Reiseziel sehr gefragt.

Die Pressestelle in der Kreisverwaltung

Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Sitz im Zentrum der Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Die Pressestelle kommuniziert über die verschiedenen Kanäle, um über die vielschichtigen Themen des Kreises zu informieren und um die Identifikation mit dem Landkreis noch weiter zu untermauern.

Was hat das Universum mit mir zu tun?

Vortragsreihe: Zeitenwende - Der Hunsrück im Zeitenspiegel

Im Rahmen einer Vortragsreihe Zeitenwende der VHS Hermeskeil steht am 6. Oktober ein Vortrag des Astronomen Dr. Josef Gaßner auf dem Programm

Ein erster Blick in unser Universum offenbart höchst lebensfeindliche Phänomene: unzählige Plasmasterne mit gewaltigen Temperaturen, Pulsare mit zerstörerischen Magnetfeldern und die ewig hungrigen Schwarzen Löcher, die scheinbar nur danach trachten, alles



Dr. Josef Gaßner ist Astronom und Sachbuchautor mit einem Talent, schwierige Wissenschaft unterhaltsam zu vermitteln.

zu vernichten, was sich in ihre Nähe wagt.



Gleichzeitig sind wir Menschen Kinder der Sterne, denn wir bestehen zu etwa 92 Prozent aus den chemischen Elementen, die in ihrem Inneren fusioniert werden. Das lässt den fein abgestimmten kosmischen Materiekreislauf zum faszinierenden Rätsel werden, dem sogenannten anthropischen Prinzip, und gibt Anlass über den Tellerrand der Naturwissenschaft hinauszublicken.

Der Astronom Dr. Josef Gaßner bereitet mit Originalaufnahmen verschiedener Weltraumteleskope den Weg für einen 90minütigen Vortrag vor - informativ und unterhaltsam mit anschließender Fragerunde. Der Vortrag findet statt von 19 bis etwa 22 Uhr in der Stadthalle Hermeskeil. Interessierte sind herzlich willkommen.

Neues Beratungs-Center

Sparkasse: Modernisierter Standort in der Theodor-Heuss-Allee

Die Sparkasse Trier zieht in das neue und top-moderne Beratungs-Center in der Theodor-Heuss-Allee 1 ein. Der erste Geschäftstag ist der 4. Oktober 2022.

Es ist soweit: Nach umfassendem Umbau zieht die Sparkasse in das neue Beratungs-Center in der Theodor-Heuss-Allee 1 ein. Die Kund:innen und Mitarbeitenden können sich auf angenehm gestaltete Räumlichkeiten freuen. Das Beratungs-Center war während der Umbauphase in der Simeonstraße beherbergt. Der Standort in der Simeonstraße wird zukünftig vermietet.

Umzug am 30. September

Der Umzug des Beratungs-Centers erfolgt am Nachmittag des 30. September 2022. Die Öffnungszeiten in der Simeonstraße sind an diesem Tag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Als Ausweichmöglichkeit für Kund:innen steht das Beratungs-Center am Viehmarkt zur Verfügung. Dort ist von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr durchgehend geöffnet.



Der neugestaltete Empfangsbereich.

Dr. Späth, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Trier: „Wir freuen uns, dass unser Beratungs-Center in der Theodor-Heuss-Allee nach monatelangem Umbau seine Türen für unsere Kundschaft öffnet.“

Die Leiterin des Beratungs-Centers Theodor-Heuss-Allee, Nadine Gundlach: „Ich bin überzeugt davon, dass sich in unseren neuen Arbeits- und Beratungswelten ein erstklassiger Wohlfühlfaktor einstellen wird.“

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 28.09.2022, 08:00 Uhr
in den Grund- und Realschule plus
Waldrach.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1 - 12 Vorberatungen zu Auftragsvergaben

Öffentlicher Teil ab ca. 14:30Uhr

13 Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen

14 Realschule plus Kell am See; Vergabe Gewerk Sanitär, Mobile Klassen Standort 2 / Beschluss

15 Errichtung von mobilen Klassen für die Realschule plus Kell am See - hier: Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage einer Lehrküche

16 Sanierung Schulzentrum Konz - Auftragsvergaben 3. Bauabschnitt, Gewerk Baureinigung

17 Ruwertalschule; Neubau der Grund- und Realschule plus sowie der Mehrzweckhalle; Vorstellung der Entwurfsplanung

18 Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 16.09.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf, Landrat

Infos Naturpark

Genuss von der Streuobstwiese

Vom 23. September bis 9.

Oktober 2022 finden die Genusswochen „von der Streuobstwiese“ im Naturpark

Saar-Hunsrück statt. Die Aktionstage bieten schmack-

hafte, regionale Speisen,

Getränke und weitere Produkte von

den Streuobstwiesen bei den teilnehmenden

Gastronomen von Ebbes von Hei! in Kell am See, Ockfen und anderen

Orten an. Zahlreiche Veranstaltungen,

wie Viezfeste, Streuobsttage und Wanderungen

sowie ein Streuobst-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in Fisch.

Weitere Infos finden sich unter www.ebbes-von-hei.de, www.naturpark.org/

aktuelles, www.viezstraesse-online.de

